

Antrag

16.05.2022

Streckentausch der Buslinien 50 und 188 ab St. Emmeram

Der BA 13 fordert die MVG auf, einen Tausch des Streckenverlaufs der Buslinien 50 und 188 ab St. Emmeram Richtung Johanneskirchen Bf. bzw. Daglfing Bf. ab Inbetriebnahme der verlängerten Tram nach Johanneskirchen (2026) zu prüfen. Die Linie 189 soll dabei ihre aktuelle Route behalten.

Begründung:

Die Buslinie 50 stellt mit ihrer Tangentialverbindung in den Münchner Norden einen wichtigen Anbindungspunkt für den Stadtbezirk Bogenhausen dar. Die Linie 188 ist eine der Verbindungen in das benachbarte Unterföhring, wobei die Linie 189 dabei den bedeutenderen Part für Berufspendler und Schüler*innen darstellt. Aktuell fahren die Linien 188 und 189 parallel von Daglfing bis zur Siedlerstraße in Unterföhring und ergänzen sich damit zu einem Takt 10 in HVZ und NVZ über die Strecke innerhalb Bogenhausens.

Eine Verlegung der Linie 50 auf die Strecke über die Oberföhringer Straße und Denninger Straße ermöglicht weitere Umsteigebeziehungen der Linie am Herkomerplatz und an der Richard-Strauss-Str. und erhöht somit die Attraktivität der Direktverbindung Richtung Studentenstadt, Frankfurter Ring und darüber hinaus. Durch die Beibehaltung der Linie 189 auf der aktuellen Strecke würde der Takt auf dem Abschnitt auf einen zusätzlichen Bus alle 20 Minuten rauslaufen, während die Strecke St. Emmeram bis Johanneskirchen auf einen Takt 20 ausgedünnt wird. Das Belassen der Linie 189 ist notwendig, um die Verbindung der genannten Umstiegspunkte und der Oberföhringer Str. nach Unterföhring sicherzustellen.

Die Ausdünnung des Taktes zwischen St. Emmeram und Johanneskirchen ist dadurch vertretbar, dass dort ab 2026 die verlängerte Tram sowie die Buslinie 154 verkehren, die eine Anbindung Johanneskirchens an die U4 und in die Innenstadt sicherstellen. Die Anbindung an die Tangentialverbindung bleibt durch die Umsteigemöglichkeit am St. Emmeram bestehen.



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bezirksausschuss 13 Bogenhausen
Wahlperiode 2020-2026

Für den Fall, dass die Änderung aufgrund wirtschaftlicher Mehrkosten problematisch ist, soll geprüft werden, ob die Mehrkosten durch eine Verkürzung der Linie 189 durch die Umleitung ab der Richard-Strauss-Straße über die Elektrastraße zum Arbellapark verringert werden können. Dadurch wird nur die Direktverbindung der östlichen Denninger Str./Daglfinger Str. nach Unterföhring beeinträchtigt, der Takt 10 wäre allerdings durch die Linie 50 weiterhin sichergestellt.

Antragsteller*innen:

Samuel Moser

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen